

## Viele Attraktionen und Schnäppchen

"Stühlinger Frühling" war wieder ein beliebter Anziehungspunkt / Geschäfte, Firmen und Vereine sorgten für bunte Angebote.



Bei diesem Fuhrpark schlagen Männerherzen höher. Foto: Jutta Binner-Schwarz

STÜHLINGEN. Der "Stühlinger Frühling" war auch in diesem Jahr ein beliebter Anziehungspunkt. Wie immer strömten am Sonntag besonders viele Besucherinnen und Besucher ins "Kaufhaus unter freiem Himmel." Geschäfte, Firmen, Privatleute und Vereine sorgten für ein buntes Angebot mit zahlreichen Attraktionen und Schnäppchen. Der Handels- und Gewerbeverein warb mit einem großen Gewinnspiel für seine spezielle Währung, den "Stühlinger Gulden".

Beratung wurde nicht nur vor und im Innovationszelt groß geschrieben. Dort präsentierten sich 15 Handwerksbetriebe und Dienstleistungsfirmen mit ihren Produktpaletten. Die Autohäuser zeigten ihre neuesten Modelle. Auch in den Fachgeschäften warteten Informationen, kreative Ideen und allerlei Sonderaktionen auf die Gäste. Marktstände boten kulinarische Köstlichkeiten für Zuhause an. Vor Ort blieb natürlich auch niemand hungrig. Cocktails, feine Weine und Champagner, knuspriger Fisch, Pizza, Grillspezialitäten, Kuchen und mehr fanden besten Absatz. Der Nachwuchs konnte Ponyreiten, Karussell fahren, im Sandkasten buddeln, an der Spielkonsole der Sparkasse sein Talent beweisen, sich schminken lassen oder mit Hingabe das "Stöckle-Stupf-Spiel" absolvieren. Besonders gefragt war der Segway-Parcours der Fahrschule Würth. Mittelalterlich gewandete Gestalten verwandelten glückliche Kinder in kleine Ritter auf Zeit und warben so für das nächste Mittelalterspektakel auf dem Schloss

Hohenlupfen. Für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung sorgten "G'ma los", "Blosmaschii", "Notenfluxer", "Mühlbachmusikanten" und Martin Junginger auf seiner Drehorgel. Die neue Band "Chain Gang" feierte Samstagabend bei den Schwimmgfreunden mit eigenen Songs ihre Premiere. Besonders schön präsentierte sich der frühlingshafte Blumenschmuck, für den das Offene Bürgerforum im Herbst mit seiner Blumenzwiebelaktion gesorgt hatte.

Autor: Jutta Binner-Schwarz